

- BÜRGERBRIEF -

UBL Wallau/Lahn – Jüngstweg 7 – 35216 Wallau/Lahn

An alle

Bürgerinnen und Bürger

in Biedenkopf



WIE VERSPROCHEN – AUCH NACH DER WAHL IM EINSATZ FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Warum wir nicht hinnehmen können, wie Bürgermeister und Bauaufsicht mit Bürgerrechten umgehen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Wallau,

heute bekommen Sie wieder informative Post von der UBL **in einer wichtigen Angelegenheit! Ihrer Angelegenheit!**

Wie Sie vielleicht gehört haben, sollte unser Hallenbadgelände, nachdem man das Hallenbad ohne Not abgerissen hat, endlich einer neuen Nutzung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zugeführt werden, indem man ein Freizeitgelände für alle Generationen errichten wollte. In einem späteren Kompromiss wurde umgeplant und der südlich gelegene Teil des Geländes umgewidmet. Hier sollten auf fünf Bauplätze Wohnhäusern für junge Familien entstehen, weil öffentlich zugängliches Baugelände in Wallau bekanntermaßen knapp ist.

Nun mussten wir kurz vor der entscheidenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021 erfahren, dass unser Bürgermeister, sein Fachbereich Bauen und Umwelt und der Vorhabenträger sich klammheimlich mit den Genehmigungsbehörden geeinigt haben – ohne den nach Recht und Gesetz zwingend zu beteiligenden Ortsbeirat von Wallau nach seiner Meinung zu fragen! Auch Anlieger wurden bisher nicht über diesen maßlosen Umfang der Planungen informiert. – Das ist nichts weniger als

EIN SKANDAL

Gerne möchte wir Ihnen kurz erläutern, wie die Zusammenhänge aussehen und was Sie bekommen werden!

SIE BEKOMMEN DAS:



Sie haben gemeinsame Sache mit einem Vorhabenträger gemacht, der ausschließlich aus wirtschaftlichen Erwägungen versucht weit über das gesetzlich zulässige Maß hinaus seinen Profit zu maximieren !

Nicht die Interessen der Bürgerinnen und Bürger standen im Mittelpunkt, sondern die des Vorhabenträgers!

„Die Deutscher Gemeinschafts–Diakonieverband GmbH (DGD GmbH)“ plant den Neubau einer Pflegeeinrichtung in Wallau als Ersatz für den vorhandenen Pflegestandort „Tannhäuser“ in Biedenkopf.

Dabei werden folgende im Bebauungsplan festgelegte Einschränkungen nicht beachtet:

- **Überschreitung der Baugrenze im nördlichen Bereich um mehr als 10 m aus ganzer Breite (90 m)**
- **Nichteinhaltung der Festsetzung „offene Bauweise“ (also ein großer Klotz – ca. 2 ½ Großsporthallen quer)**
- **Nichteinhaltung der Mindestdachneigung von 30° (geplant: Flachdach – mit ggf. weiteren Aufbauten)**
- **Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe von 6,50 m (talseitig) um bis zu 5,40 m
(Gesamthöhe nach Angabe in der Planunterlage 15,42 m)**

Die DGD GmbH soll für buchstäblich einen Appel und ´n Ei in die Nutzung des Geländes kommen, ohne das Verfahren nach Recht und Gesetz sowie den üblichen Beteiligungsmaßnahmen durchzuführen.

Wir sind grundsätzlich NICHT GEGEN einen weiteren Pflegestandort in Wallau, sondern bemängeln Art und Umfang des Projektes sowie die Missachtung bürgerlicher und parlamentarischer Rechte!

Deshalb bitte wir Sie uns an folgenden Terminen mit Ihrer Anwesenheit zu unterstützen:

Donnerstag 23.09.21 um 18:30 Uhr am Hallenbadgelände zur Ortsbegehung des Ausschuss Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung (ABUS)

Dienstag 28.09.21 um 18:30 Uhr im Rathaus Biedenkopf, Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss (HUF)

Donnerstag 30.09.21 um 18:30 Uhr im Rathaus Biedenkopf, Stadtverordnetenversammlung

Alle diese Veranstaltungen sind öffentlich und alle Bürgerinnen und Bürger dürfen teilnehmen.

Wie gut unsere Möglichkeiten sind, Ihre Interessen zu vertreten, bestimmen Sie mit Ihrer Unterstützung für die UBL!

Damit Sie nicht eine weitere Kröte wie diese schlucken müssen:



Ihre Unabhängige Bürgerliche Liste